

Studienjahr 2010/2011



TÄTIGKEITSBERICHT

**Institut für Völkerrecht und
Internationale Beziehungen**



Karl-Franzens-Universität

Liebe Freunde des Instituts für Völkerrecht!

Das Studienjahr 2010/2011 war wiederum durch eine Vielzahl von Aktivitäten gekennzeichnet, über welche der vorliegende Tätigkeitsbericht einen Überblick geben soll. Nachdem die Entscheidung getroffen wurde, den Lehrstuhl von Kirsten Schmalenbach, die einen Ruf nach Salzburg angenommen hatte, nicht nachzubersetzen, ging es um eine Konsolidierung sowie Neuorientierung des Instituts im Lichte der Anregungen aus der Evaluierung des letzten Jahres. Im Bereich der Forschung wurde ein vom Institut vorgeschlagener neuer Forschungsschwerpunkt der Fakultät über Menschenrechte und Demokratie sowie Gender angenommen.

Die Vertiefung im Bereich des Europäischen Menschenrechtsschutzes zeigt sich an einem Forschungsprojekt von Renate Kicker mit Markus Möstl über „Der Beitrag ausgewählter Expertenorgane des Europarates zur Entwicklung von Menschenrechtsstandards in den Mitgliedsstaaten“ sowie in der Herausgabe des dritten Bandes des European Yearbook on Human Rights, das heuer mit 592 Seiten besonders umfangreich war, wobei der aus Harvard zurückgekehrte Matthias C. Kettemann als Associate Editor die Hauptlast trug.

Im Februar wurde der 60er von Wolfgang Benedek mit einer Tagung über Bildungskooperation mit Südosteuropa und einem Fest im Meerscheinschloss gefeiert.

Der bereits vierte Workshop über „Die Zukunft der Sicherheit“ fand mit internationaler Beteiligung im Rahmen eines Treffens des Marie Curie Netzwerkes über Sustainable Peace Building statt und wurde von den jüngeren MitarbeiterInnen des Instituts zusammen mit den beiden am Institut in diesem Jahr tätigen Marie Curie-Forschern Heike Montag und Pascoal Pereira organisiert.

Im März verabschiedete sich das Institut von Mohammad Abdulahi, der nach dreijährigem Studium seine Doktorarbeit mit Bestnote verteidigte und an das Ethiopian Civil Service College zurückkehrte. Von dort wird er mit dem Institut über ein APPEAR-Projekt über „Rechts und Menschenrechtsbildung“ weiter zusammenarbeiten.

Im Sommersemester arbeiteten vier Studierende des Europäischen Masterprogrammes für Menschenrechte und Demokratie aus Venedig an ihren Masterthesen am Institut und wurden dabei vom UNI-ETC betreut. Ein Team von Studierenden unter der Betreuung von Gerd Oberleitner nahm wieder an der National Model United Nations in New York teil.

Insgesamt kann das Institut wieder auf eine rege Präsenz seiner Mitglieder bei wissenschaftlichen Veranstaltungen im In- und Ausland verweisen, sowie auf zahlreiche Kooperationen im Fachbereich, wie etwa die von Renate Kicker als „Visiting Professor“ am Human Rights Implementation Centre (HRIC) der Rechtsfakultät der Universität Bristol, UK.

In den nächsten Jahren sind mehrere Habilitationen zu erwarten, die den Personalengpass im Bereich der Habilitierten im Völkerrecht überwinden sollen. Bis dahin soll die auf fünf Jahre ausgeschriebene neue Professur für Europarecht auch im Völkerrecht mithelfen.

Wolfgang Benedek & Renate Kicker

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
I) Personalstand	5
II) Lehrveranstaltungen	8
III) Gastvorträge/Veranstaltungen	10
IV) Arbeitsschwerpunkte.....	11
V) Publikationen	13
VI) Universitäre und außeruniversitäre Funktionen.....	18
VII) Sonstige Aktivitäten	21
VIII) Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten	
a) Diplomarbeiten	32
b) Master Thesen.....	34
c) Doktoratsarbeiten	35
d) Laufende Habilitationen	36
IX) Forschungsprojekte und -plattformen	
A. Forschungsprojekte	36
B. Forschungsplattformen	38
X) Betreuung von Dokumentationen	39
Anhang: Institutsnahe Einrichtungen.....	40

I. PERSONALSTAND



Vorstand

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **BENEDEK***

Vorstand des Instituts

Tel.: 380/3411, wolfgang.benedek@uni-graz.at



*Ass.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Renate **Kicker***

Stellvertretender Institutsvorstand seit März 2010

Tel.: 380/3414, reate.kicker@uni-graz.at



Emeritus

*Univ.-Prof. Dr. Konrad **GINTHER***



MitarbeiterInnen

*Mag. Dr. Gerd **OBERLEITNER***

Tel.: 380/3417, gerd.oberleitner@uni-graz.at



*Mag. Dr. Christian **PIPPAN***

Tel.: 380/3415, christian.pippan@uni-graz.at



*Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Yvonne **SCHMIDT***

Tel.: 380/3419, yvonne.schmidt@uni-graz.at



*Mag.^a Astrid **REISINGER CORACINI***

Tel.: 380/3425, astrid.reisinger@uni-graz.at

(bis 01.01.2011 in Karenz)



*Univ.-Ass. Mag. Matthias C. **KETTEMANN**, LL.M. (Harvard)*
Tel.: 380/6711, matthias.kettemann@uni-graz.at



*Univ.-Ass. MMag. Paul **GRAGL***
Tel.: 380/3412, paul.gragl@uni-graz.at

Projektmitarbeiter/sonstige wissenschaftliche Mitarbeiter



*Mag. Markus **MÖSTL***
Tel.: 380/3416, markus.moestl@uni-graz.at

Sekretariat



*Manuela **RUSZ** (ganztägig), Institutsreferentin*
Tel.: 380/3418, manuela.rusz@uni-graz.at



*Gabriele **SOHAR** (halbtägig), Institutsreferentin*
Tel.: 380/3410, gabriele.sohar@uni-graz.at



*Doris **HÜTTNER** (halbtägig)*
Tel.: 380/3410, doris.huettner@uni-graz.at

Weiters an unserem Institut beschäftigt:

Julia *Cortolezis*, WS 2010/2011 Studentische Mitarbeiterin bzw. Werkverträge, 01.09.2010-31.07.2011

Elisabeth *Hoffberger*, Koordination der Refugee Law Clinic

Mag.^a Katharina *Kirchmayer*, März 2010-April 2011, div. Werkverträge

Anna Maria *Leichtfried*, August-Dezember 2010, div. Werkverträge

Thomas *Moik*, September 2009-Dezember 2010, div. Werkverträge im Rahmen des WUS-Projektes „Master in International Law“ an der Universität von Prishtina

Reinmar *Nindler*, Forschungsassistent, 01.10.2010-30.06.2011

Alexandra *Hanischläger*, 01.03.-30.06.2011 Studienassistentin und von 01.07.-30.09.2011 Werkvertrag

Gäste am Institut:

Mohammud Abdulahi *Hussien*, Äthiopien (Doktoratsstudium, bis Juni 2011)

Selvete *Gerxhaliu*, Kosovo (Doktoratsstudium, September 2011)

Kushtrim *Istrefi*, Kosovo (Jänner 2011)

Tijana *Kaitovic*, Serbien, Volontärin (September bis November 2010)

Heike *Montag*, Marie-Curie-Forscherin (seit Oktober 2010)

Sandra *Panic*, Serbien, Volontärin (Jänner-April 2011)

Flona *Polozani*, Doktorandin, Mazedonien (15.09.-14.10.2011)

Pascoal *Santos-Pereira*, Marie-Curie-Forscher (Oktober 2010 bis September 2011)

Kongxiang *Wang*, China (Jänner-Dezember 2010)

II) LEHRVERANSTALTUNGEN

Lehrveranstaltungsangebot
WS 2010/11

1. STUDIENABSCHNITT:

217.701 PIPPAN: Einführung in die internationalen Dimensionen des Rechts, KS, 2st.

2. STUDIENABSCHNITT:

217.001 BENEDEK: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen I, VO, 2st.

217.002 BENEDEK: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen II, VO, 2st.

WAHLPFLICHTKURSE für den 2. ABSCHNITT:

217.013 KICKER: The prohibition of torture in international law – the concept of prevention, KS, 2st.

217.004 OBERLEITNER: International human rights law: case studies, KS, 2st.

217.006 SCHMIDT: Standardsetzung im Umweltvölkerrecht, KS, 2st.

3. STUDIENABSCHNITT:

217.008 BENEDEK: Wirtschafts- und Entwicklungsvölkerrecht, SE, 2st.

217.003 KICKER/LANTSCHNER: The European Human Rights Order: Standard Setting through Monitoring, KS, 2st.

217.111 BENEDEK/PINTER: Flüchtlings- und Asylrecht: Die „Grazer Refugee Law Clinic“, SE, 2st.

LEHRVERANSTALTUNG für DIPL. UND DISS.:

217.011 BENEDEK: International and EU Human Rights Law (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Dipl. u. Diss.), SE, 2st.

217.110 BENEDEK: Doktoratskolloquium Völkerrecht, DQ, 2st.

217.023 KICKER: The implementation of human rights – methodology on case studies (für DiplomandInnen), SE, 2st.

Für Hörer aller Fakultäten (Freies Wahlfach):

217.600 OBERLEITNER/SEMBACHER: Model United Nations, KS, 2st.

229.001 BENEDEK/KICKER et. al.: Einführung in die Menschenrechte, VU, 2st.

229.201 BENEDEK/SCHMIEDL: Menschenrechte verstehen: Einführung in die Menschenrechtsbildung, AG, 1st.

229.101 BENEDEK et. al.: Fächerübergreifendes DoktorandInnenseminar Menschenrechte und Demokratie, SE, 2st.

324.000 AHAMER/BENEDEK/FARMER/
PIPPAN/SCHÖPFER/TEIBENBACHER/
VORBACH:

Basisvorlesung Global Studies, VO, 6st.

1. STUDIENABSCHNITT:

217.700 KICKER: Einführung in die internationalen Dimensionen des Rechts, KS, 2st.

2. STUDIENABSCHNITT:

217.001 BENEDEK: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen I, VO, 2st.

217.002 BENEDEK: Völkerrecht und Recht internationaler Organisationen II, VO, 2st.

WAHLPFLICHTKURSE für den 2. ABSCHNITT:

217.004 OBERLEITNER: International humanitarian law and human rights in armed conflict, KS, 2st.

217.006 SCHMIDT: Völkerrechtliche Fragen im Kontext der gegenwärtigen Krise im Nahen und Mittleren Osten, KS, 2st.

217.010 KICKER: Regionalism in Europe: Europe of or with regions, KS, 2st.

217.007 REISINGER CORACINI: Das Völkerstrafrecht und seine Durchsetzung, KS, 2st.

3. STUDIENABSCHNITT:

217.005 PIPPAN: Contemporary Issues of International Law, SE, 2st.

217.009 KICKER: The Development of International Human Rights Law: Alternatives to Treaty-Making?, KS, 2st.

217.096 BENEDEK/ISAK/MARKO: Kombinationslehrveranstaltung: Völkerrechtliche, europarechtliche und verfassungsrechtliche Fragen Südosteuropas, KS, 2st.

217.094 BENEDEK/PINTER: Flüchtlings- und Asylrecht: Die "Grazer Refugee Law Clinic", SE, 2st.

LEHRVERANSTALTUNG für DIPL. UND DISS.:

217.011 BENEDEK: Human Security in International Law and International Relations (Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Dipl. u. Diss.), SE, 2st.

217.110 BENEDEK: Doktoratskolloquium Völkerrecht, DQ, 2st.

Für Hörer aller Fakultäten (Freies Wahlfach):

229.002 KETTEMANN: Menschenrechtlicher Debate Club, AG

229.102 BENEDEK et. al.: Fächerübergreifendes DoktorandInnenseminar Menschenrechte und Demokratie, SE, 2st.

103.307 BENEDEK/SCHMIDT: Religionsfreiheit als Menschenrecht, KS, 2st.

III) GASTVORTRÄGE/VERANSTALTUNGEN

- 01.12.2010** Gastvortrag Botschafter Dr. Helmut Tichy, Leiter des Völkerrechtsbüros, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten zum Thema „Österreich und das Kosovo-Gutachten des IGH: Der Beitrag des Außenministeriums“ im Rahmen der Vorlesung Völkerrecht und Recht Internationaler Organisationen II
- 07.12.2011** Gastvortrag Dr.ⁱⁿ Ursula Werther-Pietsch, Bundesministerium für Europäische und Internationale Angelegenheiten zum Thema „Entwicklungszusammenarbeit im Lichte neuerer entwicklungspolitischer Diskussion (Staatenfragilität, DreiC-Ansatz)“ im Rahmen des Seminars Wirtschafts- und Entwicklungsvölkerrecht
- 27.01.2011** Gastvortrag Dr.ⁱⁿ Margit Scherb, Leiterin des Referates Qualitätssicherung und Wissensmanagement der Austrian Development Agency (ADA), Wien im Rahmen des Masterstudiums Global Studies (gemeinsam mit dem Institut für Völkerrecht und internationale Beziehungen) zum Thema „Welche Zukunft gibt es für die internationale und österreichische Entwicklungszusammenarbeit?“
- 11.03.2011** Gastvortrag Romuald Szoka, Botschaft der Republik Polen in Österreich, „Polen in der EU“
- 01.04.2011** Hintergrundgespräch mit Mag. Thomas Unger, LL.M, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten, Wien, im Rahmen der National Model United Nations (NMUN) Delegation 2011 der Universität und des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen zum Thema „Österreichs Erfahrungen im UN-Sicherheitsrat“
- 08.05.2011** Gastvortrag Botschafter Dr. Hans Winkler, Staatssekretär a.D., im Rahmen der Abschlussveranstaltung NMUN 2011 zu „Die Rolle der Diplomatie in einer Welt im Umbruch“

IV) ARBEITSSCHWERPUNKTE

a) **BENEDEK**

- Menschenrechtsbildung, Informationsgesellschaft und Menschenrechte, Menschenrechte und EU
- Menschliche Sicherheit in Postkonfliktsituationen
- Südosteuropa: Kosovo, Bildungskooperation und Menschenrechtsschutz
- Wirtschaftliche Globalisierung: WTO und Zivilgesellschaft
- Asyl- und Flüchtlingsrecht; Recht der Migration

b) **KICKER**

- Internationaler und regionaler Menschenrechtsschutz am Beispiel der Folterbekämpfung
- Standardsetzung und Durchsetzung in der regional-europäischen Menschenrechtsordnung
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Regionen und Gemeinden als Ausdruck des Prinzips regionaler und kommunaler Selbstverwaltung

c) **OBERLEITNER**

- Internationaler Menschenrechtsschutz, insbesondere UN und regionale Systeme, Menschenrechtsdiplomatie, Minderheitenschutz, soziale Rechte, Menschenrechtsbildung
- Recht internationaler Organisationen
- Internationale Sicherheitsordnung und “menschliche Sicherheit”
- Humanitäres Völkerrecht

d) **PIPPAN**

- Demokratie und Völkerrecht
- Internationalisierung nationalen Verfassungsrechts
- Selbstbestimmung, Sezession und Anerkennung im Völkerrecht
- Internationale und europäische Sicherheitsarchitektur
- Menschenrechte in den EU-Außenbeziehungen
- Entwicklungszusammenarbeit Europa – Afrika

e) **SCHMIDT**

- Internationales Recht im Kontext der Krise des Nahen und Mittleren Ostens
- Umweltvölkerrecht (Gentechnik, Klimaschutz, Abfall- und Wasserrecht)
- Menschenrechtsschutz (Fokus: Religionsfreiheit) + Bewaffneter Konflikt
- Internationales Recht im Kontext von Terrorismusbekämpfung

f) REISINGER CORACINI

- Völkerstrafrecht
- Humanitäres Völkerrecht
- Gewaltverbot
- Völkerrechtsquellen

g) KETTEMANN

- Rechtsstellung des Individuums im Völkerrecht
- Wandel der Sicherheitskonzeptionen im Völkerrecht (Menschliche Sicherheit)
- Governance des Internet und menschenrechtliche Implikationen der Informationsgesellschaft
- Menschenrechte und Menschenrechtspolitik

h) GRAGL

- Internationale Gerichtsbarkeit
- US-Amerikanisches Recht und Völkerrecht
- Grundrechts- und Menschenrechtsschutz in Europa
- Beitritt der Europäischen Union zur Europäischen Menschenrechtskonvention

i) MÖSTL

- Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik
- Menschlichen Sicherheit
- Standardsetzung durch Expertenorgane des Europarats

j) CORTOLEZIS

- ERASMUS-Koordination

k) HOFFBERGER

- Koordination der Refugee Law Clinic

V) PUBLIKATIONEN

a) *BENEDEK*

- Der Islam in Österreich und in Europa: Die Integration und Beteiligung der Muslime und Musliminnen in der Gesellschaft, Wolfgang Benedek und Kamel G. Mahmoud (Hrsg.), Grazer Universitätsverlag – Leykam – Karl-Franzens-Universität Graz, Band 18, 2011, 240 Seiten.
- Multistakeholder Governance als politisch-rechtliche Innovation, in: MIND – Multistakeholder Internet Dialogue, Collaboratory Discussion Paper Series No. 1, Wolfgang Kleinwächter (Hg.), Berlin, Mai 2011, 21-22.
- Menschenrechte in Südosteuropa, in: Basilius J. Groen/Saskia Löser (Hg.), Der Balkan – Religion, Gesellschaft und Kultur, Theologie im kulturellen Dialog 21, Tyrolia Verlag, Innsbruck/Wien, 97-127.
- Multi-Stakeholderism in the Development of International Law, in: Ulrich Fastenrath, Rudolf Geiger, Daniel-Erasmus Khan, Andreas Paulus, Sabine von Schorlemer und Christoph Vedder (eds.), From Bilateralism to Community Interest. Essays in Honour of Judge Bruno Simma, Oxford University Press, 201-210.
- European Yearbook on Human Rights 2011, Wolfgang Benedek/Florence Benoit-Rohmer, Wolfram Karl, Manfred Nowak (Hrsg.), NWV, 2011, 592 Seiten.
- EU Action on Human and Fundamental Rights in 2011, in: European Yearbook on Human Rights 2011, Wolfgang Benedek/Florence Benoit-Rohmer, Wolfram Karl, Manfred Nowak (Hrsg.), NWV, 2011, 87-105.
- Human Rights Education, in: Rüdiger Wolfrum (ed.), Encyclopedia of Public International Law, Oxford University Press, 2011.
- Study on Effects of Migration Policies on Human Rights in the European Neighbourhood, Wolfgang Benedek, Lisa Heschl (eds.), European Parliament, 2011, 122 Seiten.

b) *KICKER*

- The European Committee for the Prevention of Torture and Inhuman or Degrading Treatment or Punishment (the CPT), in: Gauthier de Beco, Human Rights Monitoring Mechanisms of the Council of Europe, Routledge, 2011, 43-70.
- Von der Arbeitsgemeinschaft Alpe-Adria, über die Zukunftsregion zur Zusammenarbeit von Adria-Alpe-Pannonia in der Europäischen Union, Renate Kicker und Stefan Börger (eds.), Zwischenräume – Grenznahe Beziehungen in Europa seit den 1970er Jahren, Anita Prettenthaler-Ziegerhofer/Michael Kießner/Jan Kusber (Hrsg.), StudienVerlag, 2011, 127-146.
- Standard-setting Through Monitoring? The Role of Selected Council of Europe Expert Bodies for the Development of the European Human Rights Order, Council of Europe Publishing, forthcoming (mit Markus Möstl).

- Reforming the Council of Europe’s Human Rights Monitoring Mechanisms, in: Netherlands Quarterly of Human Rights, forthcoming (mit Markus Möstl und Emma Lantschner).
- Creating Synergies and Learning from Each Other: Strengths and Weaknesses of Council of Europe Expert Bodies Monitoring Human Rights, Konferenzbericht, 2010 (mit Markus Möstl und Emma Lantschner).

c) OBERLEITNER

- Towards an International Court of Human Rights?, in: Mashood A. Baderin and Manisuli Ssenyonjo (eds.), International Human Rights Law: Six Decades after the UDHR and Beyond, Farnhem (Asghate), 2010, 359-370.
- Kevin Boyle (ed.), New Institutions for Human Rights Protection, Oxford (Oxford University Press) 2009, Human Rights Quarterly 32 (2010) 3, 764-767.

d) PIPPAN

- The International Court of Justice’s Advisory Opinion on Kosovo’s Declaration of Independence: An Exercise in the Art of Silence, in: European Journal of Minority Issues 3 (2010), 145-166.
- International Law, Domestic Political Orders, and the “Democratic Imperative”: Has Democracy Finally Emerged as a Global Legal Entitlement?, *JEAN MONNET WORKING PAPER* No. 02/10, New York 2010; <http://centers.law.nyu.edu/jean-monnet/papers/10/100201.pdf>.
- The 2011 Libyan Uprising, Foreign Military Intervention, and International Law, in: Juridikum. Zeitschrift für Kritik – Recht – Gesellschaft, Nr. 2/2011, 159-169.

e) SCHMIDT

- Die OSZE und der Europarat im Dienste der Religionsfreiheit, in: Religiöse Intoleranz und Diskriminierung in ausgewählten Ländern Europas - Teil I. Religious Intolerance and Discrimination in selected European Countries - Part I, Reihe: Religion - Staat - Gesellschaft. Zeitschrift für Glaubensformen und Weltanschauungen/Journal for the Study of Beliefs and Worldviews, 2011, 286 Seiten, ISBN 978-3-643-99906-1, ISSN 1438-955X, LIT Verlag, 81-222.
- International Space Law and Developing Countries, in: Outer Space. Legal, Political and Social Aspects. Brünner, Christian; Soucek, Alexander (Eds.), 1st Edition, 2011, XXI, Springer Verlag, 876 p. 154 illus., 33 in color, Oktober 2011.
- Religion und Menschenrechte in pluralistischen Gesellschaften. Eine völkerrechtliche Perspektive, in: Theologie im kulturellen Dialog, Bd. 22, 2011.

f) **KETTEMANN**

- Ensuring Human Rights Online: An Appraisal of Selected Council of Europe Initiatives in the Information Society Sector in 2010, in W. Benedek et al. (eds.), European Yearbook on Human Rights 2011, Vienna 2011, 461-482.
- Building the Legal Framework of the Information Society: Lessons from Combating Hate Speech, in: Erich Schweighofer/Frank Kummer (eds.), Europäische Projektkultur als Beitrag zur Rationalisierung des Rechts. Tagungsband des 14. Internationalen Rechtsinformatik Symposiums IRIS 2011 ÖCG, Wien 2011, 179-182 (gleichzeitig: Kettemann, Building the Legal Framework of the Information Society: Lessons from Combating Hate Speech, in: Jusletter IT, 24.02.2011, www.jusletter-it.eu).
- Rule and Let Rule: Four Strategies to Overcome the 'Democratic Deficit' in the EU and their Implementation in the Treaty of Lisbon, in: Cian C. Murphy/Penny Green (eds.), Law and Outsiders. Norms, Processes and 'Othering' in the Twenty-first Century, Hart Publishing, Oxford 2011, 89-112.
- Lessons from Libya: a Test Case for Human Security Mainstreaming?, Human Security Perspectives 1/2011, 40-52.
- Wider die Cyberutopie in der Weltpolitik. Twitter und Facebook machen noch keine Revolution, *juridikum* (2011), 2, 155-158.
- How to Implement Controversial Court Decisions: International Constitutional Lessons from Brown v. Board of Education for the Austrian Cases on Topographical Signs in Carinthia, *International Constitutional Law Online Journal (ICL Online)*, vol. 4 (2010), 590-623, <http://www.internationalconstitutionallaw.net/download/40d07b07286d0c79862cccb8a0551923/Kettemann.pdf>.
- Taking Sexting Seriously: Should Europe Start Prosecuting "Sexters", *juridikum* (2010) 4, 402-413.
- Die Bruchlinien des Arabischen Frühling, *Denken + Glauben*, Nr. 162, Herbst 2011, 8-11, http://www.khg-graz.at/cms/fileadmin/DenkenUndGlauben/DG162/dg-162_innenteil_web.pdf.
- Regimewechsel und Schutzverantwortung: Völkerrechtliche Aspekte des Libyen-Konfliktes, *SpringerRecht.at Expertenforum*, 17.05.2011, http://www.springerrecht.at/regimewechsel-und-schutzverantwortung-volkerrechtliche-aspekte-des-libyen-konfliktes_matthias-c-kettemann.
- UN-Sicherheitsrat beruft sich in Libyen-Resolutionen erstmals auf Responsibility to Protect, *BOFAX* 377D, <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ifhv/documents/bofaxe/bofaxe2011/377d.pdf>.
- Festung Europa, *Façons de Voir*, Ausgabe 1/2011, http://www.faconsdevoir.at/Ausgabe_Januar_2011.pdf, 12.
- Menschliche Sicherheit: Erfolgsrezept für Friedensoperationen von UNO und EU, *Global View* 4/2010.

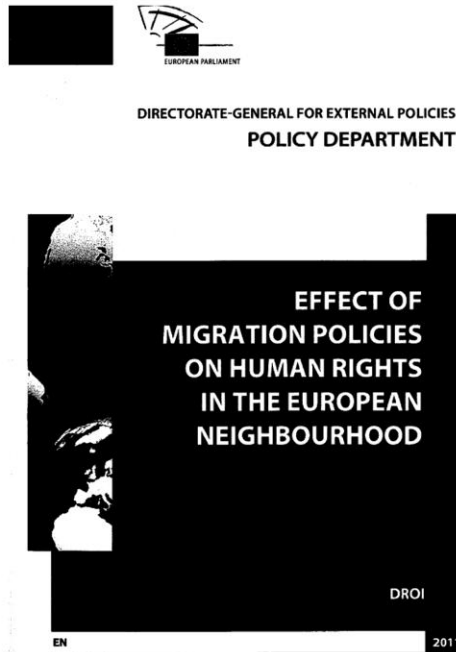
g) GRAGL

- Accession Revisited: Will Fundamental Rights Protection Trump the European Union's Legal Autonomy? in: Wolfgang Benedek/Florence Benoit-Rohmer/Wolfram Karl/Manfred Nowak (eds.), *European Yearbook on Human Rights* 2011, NWV, 2011, 159-172.
- Der EMRK-Beitritt der EU. Eine kritische Darstellung zum Spannungsfeld von effektivem Rechtsschutz und Rechtsautonomie der EU, *juridikum* 2/2011, 178-185.
- Der rechtliche Status der EMRK innerhalb des Unionsrechts. Zu den Auswirkungen auf die Rechtsautonomie der Europäischen Union nach ihrem Beitritt zur EMRK, *Zeitschrift für Europarechtliche Studien*, 14 (2011) Heft 3, 409-431.

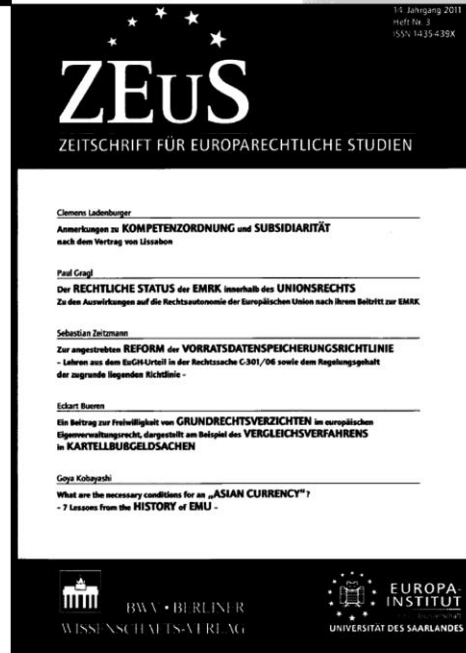
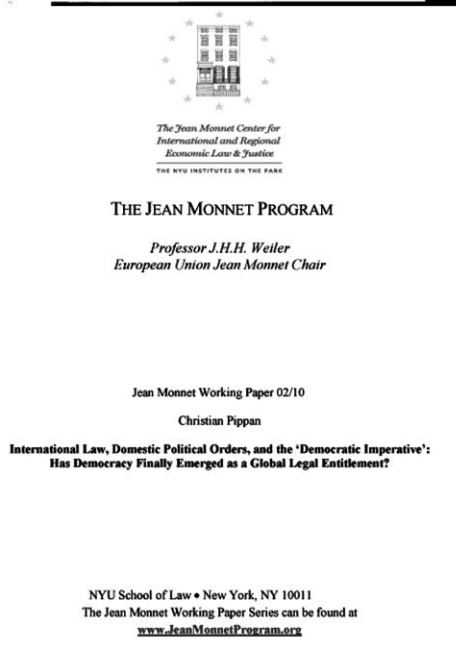
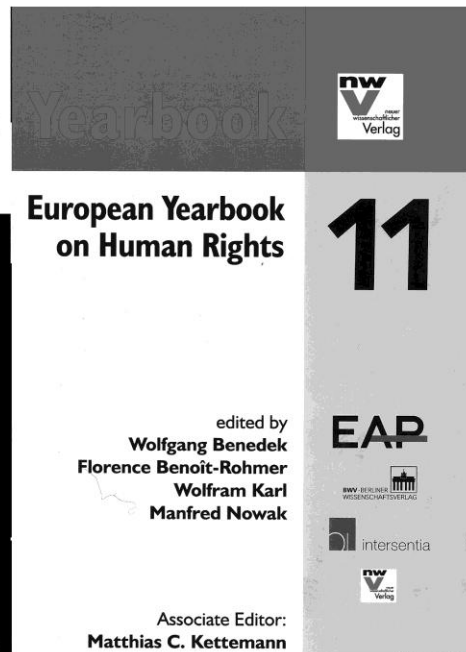
h) MÖSTL

- Standard-setting Through Monitoring? The Role of Selected Council of Europe Expert Bodies for the Development of the European Human Rights Order, Council of Europe Publishing, forthcoming (mit Renate Kicker).
- Civil-military Coordination in the Common Security and Defence Policy of the European Union, in: *Human Security Perspectives* 1/2011, 30-39.
- Reforming the Council of Europe's Human Rights Monitoring Mechanisms, in: *Netherlands Quarterly of Human Rights*, forthcoming (mit Renate Kicker und Emma Lantschner).
- Creating Synergies and Learning from Each Other: Strengths and Weaknesses of Council of Europe Expert Bodies Monitoring Human Rights, *Konferenzbericht*, 2010 (mit Renate Kicker und Emma Lantschner).

Wolfgang Benedek/ Lisa Heschl (eds.), Effect of Migration Policies on Human Rights in the European Neighbourhood, Brussels 2011



Wolfgang Benedek/ Florence Benoit-Rohmer/ Wolfram Karl/ Manfred Nowak (Hrsg.), European Yearbook on Human Rights 2011, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, Wien 2011



Christian Pippan, International Law, Domestic Political Orders, and the 'Democratic Imperative': Has Democracy Finally Emerged as a Global Legal Entitlement?, Jean Monnet Working Paper 02/10, New York 2010

Paul Gragl, Der rechtliche Status der EMRK innerhalb des Unionsrechts – Zu den Auswirkungen auf die Rechtsautonomie der Europäischen Union nach ihrem Beitritt zur EMRK, Zeitschrift für Europarechtliche Studien (ZeuS), Jg. 14 (2011) No. 3, 409-431.

VI) UNIVERSITÄRE UND AUSSERUNIVERSITÄRE FUNKTIONEN

a) BENEDEK

- Vorsitzender des Fakultätsgremiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Vorsitzender des Personalentwicklungsbeirates der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- Mitglied in der Berufungskommission Öffentliches Recht II
- Mitglied in der Berufungskommission Südosteuropa
- Mitglied in der Berufungskommission IT-Recht
- Direktor des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie der Universität (UNI-ETC) und stellvertretender Direktor des ETC-Vereins Graz
- Vorsitzender des Board von World University Service (WUS) Austria
- Vorsitzender des Menschenrechtsbeirates der Stadt Graz
- Stellvertretendes Mitglied des Menschenrechtsbeirates beim Innenministerium
- Mitglied des Rates der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht

b) KICKER

- Direktorin des Europäischen Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie (ETC) und des ETC-Vereins sowie stellvertretende Direktorin des UNI-ETC Graz
- Visiting Professor at the Center for the Implementation of Human Rights, Bristol University, UK
- Ersatzmitglied in der Gruppe Unabhängiger Experten nach der Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung des Europarates

c) OBERLEITNER

- Vorstandsmitglied, Europäisches Trainings- und Forschungszentrums für Menschenrechte und Demokratie (ETC) Graz
- Wissenschaftlicher Beirat, Österreichische Liga der Vereinten Nationen, Landes-sektion Steiermark
- Wissenschaftlicher Beirat des online-Journals Human Security Perspectives
- Mitglied der American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied des Academic Council on the United Nations System (ACUNS)
- Faculty Adviser, World Model United Nations, Singapur 2010
- Faculty Adviser, National Model United Nations, New York, 2011

d) *PIPPAN*

- Stv. Vorsitzender der Curriculumkommission "Masterstudium Global Studies" an der KFU Graz
- Mitglied der Fakultätskommission "AbsolventInnen-Ranking" der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz
- Mitglied im Beirat für Entwicklungszusammenarbeit, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Curricula-Kommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz
- Peer Reviewer: Leiden Journal of International Law (Leiden); Review of International Studies (Cambridge); Die Friedenswarte – Journal of International Peace and Organization (Berlin); Journal on International Constitutional Law (Vienna)
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied der Academic Council on the United Nations System (ACUNS)
- Mitglied der Central & Eastern European International Studies Association (CEEISA)

e) *SCHMIDT*

- Co-Chairperson for the Subpoint University of Graz within the National Point of Contact (NPOC) Austria of the European Center for Space Law (ECSL)
- Mitglied der American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied der Society for Austro-Arab Relations (SAAR/GÖAB)
- Mitglied des Academic Advisory Board - Wissenschaftlicher Beirat von CASMII (campaigniran)
- IT-Beauftragte des Instituts für Völkerrecht
- Ersatzmitglied (Mittelbau), Fakultätsgremium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der KFU Graz

f) *REISINGER CORACINI*

- Executive Director der Salzburg Law School on International Criminal Law, Humanitarian Law and Human Rights Law (SLS)
- Mitglied der Association Internationale de Droit Pénal (AIDP)
- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied des akademischen Beirats des ‚Global Institute for the Prevention of Aggression‘
- Kuratoriumsmitglied der österreichischen Forschungsstelle für Nachkriegsjustiz
- Mitglied der Arbeitsgruppe zur Umsetzung völkerstrafrechtlicher Tatbestände in das österreichische Strafgesetzbuch

- Mitglied des Internationalen Forschungsprojekts: ‚International Criminal Procedure Expert Framework: Towards General Principles of International Criminal Procedure‘, Universität Amsterdam u.a.

g) KETTEMANN

- Associate Editor des European Yearbook on Human Rights (seit 2008)
- Ständiger Mitarbeiter bei den Fremden- und asylrechtlichen Blättern (FABl) (seit 2008)
- Reviewer für die Zeitschriften Political Communication und Masaryk University Journal of Law and Technology (seit 2008)
- Mitherausgeber des juridikum. zeitschrift für kritik | recht | gesellschaft (Heft 01/2006-02/2009) und Redaktionsmitglied (seit 02/2009)
- Stv. Generalsekretär der Österreichischen Liga für die Vereinten Nationen – Landessektion Steiermark (seit Juni 2009)

h) GRAGL

- Mitglied der European Society of International Law (ESIL)

i) MÖSTL

- Generalsekretär der Österreichischen Liga für die Vereinten Nationen – Landessektion Steiermark (seit Juni 2009)
- Mitglied des Editorial Boards der Zeitschrift „Human Security Perspectives“

VII) SONSTIGE AKTIVITÄTEN

a) *BENEDEK*

- 01.10. Teilnahme an EU-Tagung und Vortrag (Civil Society and Human Rights Protection in Relation to Global Issues), zum Thema Civil Society's roles in global governance – A Joint Seminar of the EUISS, the European Commission/DG Research and UNU-CRIS, Brüssel
- 28.-29.10. Teilnahme an Dissemination Conference zu Multipart-Projekt (7. RP), Brüssel
- 12.-13.11. Teilnahme an GLOTHRO-Workshop (Globalization and Transnational Human Rights Obligations) on extra-territorial obligations in human rights und Konsortiumstreffen zu Projekt, Brüssel
- 15.-17.11. Begleitung des Herrn Bürgermeisters zur Eröffnung von Facing Nations im Hauptquartier der Vereinten Nationen und Präsentation der Menschenrechtsstadt Graz, New York
- 17.-19.11. Lehrveranstaltung und Leitung des Clusters Economic Globalisation and Human Rights im Rahmen des Europäischen Masterprogrammes über Menschenrechte und Demokratie in Venedig
- 23.11. Vortrag zum Thema „Probleme der Internationalen Verwaltung in Bosnien-Herzegowina und im Kosovo“, Rotary-Club Oberes Murtal, Schloss Gabelhofen bei Fohnsdorf
- 25.11. Präsentation von Instituts-/ETC-Projekten und Publikationen zur menschlichen Sicherheit in Landesverteidigungsakademie, Wien
- 17.12. Leitung des Media Appeals Board (MAB) der Independent Media Commission des Kosovo, Prishtina
- 02.-08.01. Anbahnung eines Projektes im Bereich der wissenschaftlichen Nord-Süd-Kooperation mit Unterstützung des Programmes APPEAR, Addis Ababa University
- 24.01. Teilnahme als Kommissionsmitglied an öffentlichem Habilitationskolloquium im Habilitationsverfahren Dr. Franz Leidenmühler, Universität Linz
- 30.01.-02.02. Teilnahme an Peer Review der Rechtsfakultät der SEEU, Tetovo/Mazedonien
- 11.02. Bildungskoooperation und Menschenrechtsbildung in Südosteuropa, Meerscheinschloss
- 28.02.-05.03. Vorträge zu Menschenrechten, Menschenrechtsinstitut der Ho Chi Minh-Akademie Hanoi, Vietnam
- 10.-11.03. Teilnahme an COST-Workshop on Corporate Social Responsibility and Human Rights, Leuven
- 20.03. Vortrag „Wie können Menschenrechte zu einem besseren Umgang miteinander beitragen?“ im Zuge der Tibet Filmtage im Filmzentrum Rechbauer kino, Graz

- 24.03. Vortrag an Podiumsveranstaltung „... die Menschenrechte im Alltagsleben der Stadt wirksam werden zu lassen ...“, 10 Jahre Menschenrechtsstadt Graz, Stadtmuseum Graz
- 30.-31.03. Panelbeitrag bei Tagung zu Menschenrechten in der Informationsgesellschaft, Stockholm
- 01.-02.04. Teilnahme an Tagung der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht, Köln
12.04.11 Vortrag zum Thema „Die Bedeutung des internationalen Menschenrechtsschutzes für das Kindeswohl“ im Rahmen der Veranstaltung „Menschenrechte – Kinderrechte – Mütterrechte – Väterrechte“, Pädagogische Hochschule Graz
- 18.-19.04. Moderation eines Panels bei Tagung des Europarates zur Informationsgesellschaft, Straßburg
- 26.-30.04. Unterricht im Rahmen des Europäischen Regionalen Masterprogramm (ERMA) Demokratie und Menschenrechte, Sarajewo über Europäisches Menschenrechtssystem
- 05.-06.05. Abhaltung einer Blocklehrveranstaltung des Doktoratsprogramms „Menschenrechte und Demokratie“ in Venedig
- 12.-13.05. Unterricht an der Diplomatischen Akademie zu „Human Rights in the Balkans“, Wien
- 23.05. Vortrag, zusammen mit Lisa Heschl, über „Ordnung im Chaos von Flucht und Migration. Die Europäische Union auf dem Weg zu einer harmonisierten Asyl- und Einwanderungspolitik
- 08.-09.06. Teilnahme an Pfindstialog und Vortrag zum Thema „Demokratie und Menschenrechte – Die Rolle der EU“, Schloss Seggau
- 10.-12.06. Prüfungen im Europäischen Masterprogramm Demokratie und Menschenrechte, ERMA, Sarajewo
- 17.-19.06. Vortrag über „Democratic Transition in South-East“, Universität Luxemburg
- 15.-17.07. Teilnahme an „Diplomatic Conference“ und Präsentation des Jahrbuches European Yearbook on Human Rights 2011, Venedig
- 25.-27.07. Teilnahme an Sommerakademie in Meissen mit Vortrag über „Menschenrechte und Internet Governance“
- 10.-11.09. Teilnahme an Board Meeting und Konsultationen, Europäisches Masterprogramm „Demokratie und Menschenrechte“ (ERMA), Santa Sofia/Bologna
- 13.-16.09. Gastvorlesungen zu Internet Governance sowie Informationsgesellschaft und Menschenrechte an der Free International University of Moldova (ULIM)
- 19.09. Organisation und Panelbeitrag bei Podiumsdiskussion zur Rolle der Universität für die Menschenrechtsstadt Graz, Meerscheinschlüssel Graz
- 22.-27.09. Teilnahme an Prüfungskommission für die Verteidigung der Masterthesen sowie an der Graduierungsfeier sowie an COST-Konferenz über „The right(s) moment is now!“, The Role of the EU in UN Human Rights Reform, Venedig

b) KICKER

- 21.-22.10. Referentin im Rahmen eines EU Trainingsseminar zu „Public monitoring of places of detention: Experiences from EU Member States in Ankara“, Türkei
- 02.11. Teilnahme an der Podiumsdiskussion bei der Tagung: Bosnien zwischen Gestern-Heute-Morgen in Graz
- 06.-08.12. Teilnahme am Treffen der Advisory Group on Implementation of HR Treaty Body Decisions in London
- 25.-27.01. Teilnahme an einem Hearing zu "Strengthening torture prevention mechanisms in Europe", Straßburg
- 24.03. Organisation der Podiumsveranstaltung: 10 Jahre Menschenrechtsstadt Graz: "... die Menschenrechte im Alltagsleben der Stadt wirksam werden zu lassen ..." (Grazer Menschenrechtserklärung 2001), Graz
- 07.-09.04. Abhaltung eines Seminars über "The European Committee for the Prevention of Torture (CPT): Standard-setting through monitoring" an der University of Bristol, UK
- 20.05. Projektbericht: Standardsetzung im Europäischen Menschenrechtssystem anlässlich des 36. Österreichischen Völkerrechtstags in Mondsee
- 24.05. Vortrag „The Council of Europe's Fight Against Torture“ im Rahmen des Internships UALR vom 15.-29.05.2011 an der Universität Graz
- 15.06. Vortrag „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Gebietskörperschaften und Internationales Verwaltungsrecht“ im Rahmen des Doktoratskolloquiums Öffentliches Recht und Politikwissenschaft, Universität Graz
- 17.06. Vortrag „Menschenrechtliches Monitoring, Beispiel CPT“ beim Fortbildungsseminar "Staat und Menschenrechte" der Bundespolizeidirektion Graz, Graz
- 18.-25.08. Leitung der Seminarwoche "Justice: The Contribution of the EU- and International Courts" beim Forum Alpbach, Tirol
- 21.09. Vortrag „Braucht Österreich ein internationales, europäisches und nationales Überwachungsorgan zur Verhütung von Folter?“ vor dem Rotary Club, Graz

c) OBERLEITNER

- 05.10. Präsentation des österreichischen Berichts in der Universal Periodic Review des UN Menschenrechtsrates, Bundeskanzleramt, Wien.
- 06.10. Vortrag "Einführung in die Menschenrechte", Ringvorlesung Menschenrechte verstehen, Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 19.10. Teilnahme an der Veranstaltung "Menschenrechtsbildung und –lernen an der Uni", Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz

- 20.10. Vortrag "Recht auf Gesundheit", Ringvorlesung Menschenrechte verstehen, Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 27.-30.10. Master thesis defence, board meeting and graduation ceremony, European Regional Master's Degree in Democracy and Human Rights in South East Europe, Sarajewo
- 03.-05.12. Council Meeting, European Master Programme in Human Rights and Democratisation, and Assembly Meeting, European Inter-University Centre, Venedig
- 15.12. Vortrag "Menschenrechte im bewaffneten Konflikt", Ringvorlesung Menschenrechte verstehen, Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 02.-06.01. Expert meeting for the Austrian Partnership Program in Higher Education and Research for Development (APPEAR), Ethiopian Civil Service College (Institute of Federalism and Legal Studies) and Addis Ababa University (Institute of Human Rights), Addis Ababa, Äthiopien
- 07.02.-24.04. Distance learning Kurs Armed conflict, human rights and humanitarian law
- 11.02. Teilnahme an der Festveranstaltung „Bildungskooperation und Menschenrechtsbildung in Südosteuropa“ zum 60. Geburtstag von Wolfgang Benedek, Universität Graz
- 11.03. Teilnahme am Vortrag "Polen in der EU", Botschaftsrat Romuald Szoka, Universität Graz
- 29.03. Skills workshop "Assessing international human rights bodies", MSc Human Rights Programme, London School of Economics and Social Sciences, London
- 01.04. Teilnahme am Vortrag "Österreichs Erfahrungen im UN Sicherheitsrat", Mag. Thomas Unger, Bundesministerium für Europäische und auswärtige Angelegenheiten, Universität Graz
- 07.-08.04. Discussant im 4th Graz Workshop on the Future of Security "Sustainable Peace Building Humanizing Peace and Conflict Studies", Universität Graz
- 17.-21.04. Teilnahme mit einer Studierendendelegation an den National Model United Nations, New York
- 20.04. Vortrag "A Human Rights View of the Law of Armed Conflict", Carr Centre for Human Rights Policy, Kennedy School of Government, Harvard University, Cambridge MA
- 03.-05.05. Vorlesung "The UN human rights system", European Regional Master's Degree in Democracy and Human Rights in South East Europe, Sarajewo
- 06.05. Vortrag in der Konferenz "Rule of Law Education - Expectations and Experiences", International Conference on Rule of Law Education for Central Asia, Universität Graz
- 11.05.-21.06. Distance learning Kurs UN human rights system

- 18.05.-29.06. Distance learning Kurs zu Minderheitenrechten und Rechte indigener Völker
- 19.-21.05. Teilnahme am 36. Österreichischen Völkerrechtstag, Mondsee
- 04.07. Menschenrechtsbildung im österreichischen Bundesheer, Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 08.07. Teilnahme am Vortrag „Die Rolle der Diplomatie in einer Welt im Umbruch“, Botschafter Dr. Hans Winkler, Universität Graz
- 19.09. Workshop und Round Table “Universität in der Menschenrechtsstadt”, Universität Graz

d) PIPPAN

- 14.10. Eröffnung der Ringvorlesung „Grenzen im Globalen Vergleich“ im Rahmen des Masterstudiums Global Studies
- 25.11. Vortrag zum Thema „Grenzen und Grenzziehung aus der Perspektive des Völkerrechts. Aktuelle Problemlagen in Afrika und Europa“ im Rahmen der Ringvorlesung „Grenzen im Globalen Vergleich“, KFU Graz
- 16.12. Teilnahme an der Tagung "Die Unabhängigkeitserklärung des Kosovo – Das Gutachten des IGH vom 22.07.2010 und seine Auswirkungen auf das geltende Völkerrecht", Universität Innsbruck
- 26.01. Vortrag zum Thema „Recht auf politische Teilhabe – Recht auf Demokratie?“ im Rahmen der Ringvorlesung "Menschenrechte verstehen", Europäisches Trainingszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 27.01. Moderation eines Gastvortrags von Dr. Margit Scherb (ADA, Wien) über „Internationale und österreichische Entwicklungszusammenarbeit“, KFU Graz
- 01.02. Teilnahme an einer außerordentlichen Sitzung des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
- 04.02. Präsentation zum Thema „Die internationale Gemeinschaft als Verfassungsgeber? Zu den Grenzen staatlicher Verfassungsautonomie im Völkerrecht“ im Rahmen des 3. Workshops des Universitäts-Forschungsschwerpunktes „Heterogenität und Kohäsion“ an der KFU Graz
- 21.03. Neukonstituierung des Beirats für Entwicklungszusammenarbeit, Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Graz
- 28.03. Teilnahme an der Veranstaltung „Nachbar Afrika – Demokratie, Governance und Konstitutionalität im Wandel“, Europäisches Trainingszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz
- 08.04. Discussant zum Thema „Mending Torn Societies“ im Rahmen des internationalen Workshops *Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies*, KFU Graz

- 15.-17.06. Vortrag über "Cosmopolitan Democracy: An International Law Perspective" im Rahmen der 8th *Convention of the Central and Eastern European International Studies Association (CEEISA)*, Istanbul, Türkei
- 27.-28.08. Teilnahme an der 3. Biennalkonferenz der *Asian Society of International Law* zum Thema "Asia and International Law: A New Era", Peking, China
- 01.09. Teilnahme an der Konferenz *In Honor of Joseph H.H. Weiler on the Occasion of his 60th Birthday*, Max-Planck-Institut für vergleichendes öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg, Deutschland
- 27.09. Vorstellung des Projekts "Academic Partnership on Legal and Human Rights Education (APLHRE)", Treffen der österreichischen ProjektpartnerInnen, *Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development (APPEAR)*, OeAD, Wien

e) SCHMIDT

- 11.02. Teilnahme an der Festveranstaltung „Bildungskooperation und Menschenrechtsbildung in Südosteuropa“ zum 60. Geburtstag von Wolfgang Benedek, Universität Graz
- 15.04. Vortrag Internationales Symposium "Toleranz und Religionsfreiheit" 311 - 2011/Workshop: Religion und Menschenrechte in pluralistischen Gesellschaften, KFU Graz, Universitätszentrum Theologie
- 28.06. Teilnahme am EU-Infoday: Aktuelle Calls im 7. EU-Rahmenprogramm sowie Ausblicke & Strategien für die Zukunft, Hotel Weitzer, Graz
- 22.08. Analyse: "Die Zukunft Libyens nach Gaddafi", Kleine Zeitung und Interview mit Kleine.tv
- 15.09. Mitarbeit bei der Erstellung des Berichts für die interne Revision des Instituts (Bereich: Datenzugriff und Sicherungsmaßnahmen)

f) REISINGER CORACINI

- 21.10. Vortrag zum Thema 'The ICC After the Review Conference in Kampala', at 'International Criminal Court - From Rome to Kampala' organized by the Serbian Red Cross and the OSCE Mission, Belgrade, Serbia
- 13.11. Vortrag zum Thema 'Entry Into Force and the Conditions for the Exercise of Jurisdiction', panel member at 'The Road From Kampala', Duke University, School of Law, Durham, USA
- 06.12. Gastlehrveranstaltung, 'Delivering International Justice at the International Criminal Court', University of Belgrade, Serbia
- 28.02.-01.03. Teilnahme an der Konferenz 'Connecting Academics and UN Practitioners – A Unique Encounter' Vereinte Nationen Wien

- 18.03. Eröffnungsworte, Symposium anlässlich des 80. Geburtstags von Otto Triffterer ,International Criminal Justice‘, Salzburg
- 07.04. Vortrag zum Thema ‘Post Conflict Justice Between the International and the Local’, at the 4th Workshop on the Future of Security, Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies, University of Graz, Austria
- 13.05. Vortrag zum Thema ‘The State of State Practice on Aggression’, at the Symposium ‘Beyond Kampala: The ICC, the Crime of Aggression, and the Future of the Court’, St. Anne’s College, Oxford, UK
- 19.-21.05. Teilnahme am 36. Österreichischen Völkerrechtstag, Mondsee
- 28.05. Vortrag zum Thema ‘State Acts of Aggression Before the International Criminal Court’, at the 4th ESIL Research Forum ‘International Law and Power Politics: Great Powers, Peripheries and Claims to Spheres of Influence in International Normative Order’, Tallinn, Estonia
- 18.06. Vortrag zum Thema ‘Völkerrechtspolitische Entwicklungen nach Kampala – Österreich’, at the 7th Session of the Arbeitskreis Völkerstrafrecht, the Hague, the Netherlands
- 09.08. Vortrag zum Thema ‘A Responsibility to Protect the Civilian Population in Libya, Syria and Elsewhere?’ at the Salzburg Law School on International Criminal Law, Humanitarian Law and Human Rights Law, Thirteenth Summer Session, 07.-19.08.2011, ‘The ICC after Kampala and Beyond – The Complementarity Regime Facing Challenges by a Globalizing World’, Salzburg, Austria
- 10.08. Vortrag zum Thema ‘Criteria for the Selection of Situations and Cases at the ICC: Legal Requirements, Prosecutorial Discretion and the Impunity Gap’, at the Salzburg Law School on International Criminal Law, Humanitarian Law and Human Rights Law, Thirteenth Summer Session, 07.-19.08.2011, ‘The ICC after Kampala and Beyond – The Complementarity Regime Facing Challenges by a Globalizing World’, Salzburg, Austria

g) KETTEMANN

- 10.09. Vortrag zum Thema „Revisiting the Actors of Global Constitutionalism: A Pragmatic Proposal to Resolve the Individual/State Dichotomy“ bei der 7th Pan-European International Relations Conference „Politics in Hard Times: International Relations Responses to the Financial Crisis“, Stockholm, Schweden
- 28.09. Organisation der Final Consortium Conference (Student Exchange Programme in Human Security) und 3. Grazer Workshop zur Zukunft der Sicherheit, Universität Graz (mit Wolfgang Benedek), Graz

- 28.09. Vortrag zum Thema „How Human Security Can Help to Solve Legal Challenges: The Case of ‘Sexting’“ bei der Final Consortium Conference and Workshop on the Future of Human Security, Universität Graz
- 23.10. Vortrag zum Thema „Human Security Mainstreaming: Konzeptueller Königsweg zur Optimierung von Friedensoperationen der Vereinten Nationen und des EU-Krisenmanagement?“, Workshop des Arbeitskreises junger Völkerrechtler, Internationale Zusammenarbeit: von Friedenssicherung zu nachhaltiger Entwicklung, Heidelberg
- 25.11. Vortrag zum Thema “Mainstreaming Human Security in Peace Operations and Crisis Management”, Round Table “Human Security in Peace Operations and Post-conflict Settings: Presentation of Recent Findings”, Landesverteidigungsakademie, Wien
- 27.11. Vortrag zum Thema “Crimes without Victims? A Dignitarian Approach to Prosecuting “Sexting” in Europe” bei der der „Cyberspace 2010. 8th International Conference“, Masaryk Universität, Brno
- 24.02. Panelvorsitze und Vortrag: „Building the Legal Framework of the Information Society: Lessons from Combating Hate Speech“ beim 14. Internationalen Rechtsinformatik Symposium – IRIS 2011, Universität Salzburg
- 07.04. Vortrag zum Thema “Lessons from Libya: A Test Case for Human Security Mainstreaming?”, 4. Grazer Workshop zur Zukunft der Sicherheit: “Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies”, Universität Graz
- 07.-08.04. Organisation des 4. Grazer Workshops zur Zukunft der Sicherheit: “Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies”, Universität Graz (mit Wolfgang Benedek, Markus Möstl, Heike Montag, Pascoal Santos Pereira), Graz
- 04.05. Organisation des Seminars “Web 2.0.YouTube und SchülerVZ”, organisiert für das Pädagogische Institut Steiermark, Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie, Graz (Österreich) (mit Veronika Bauer), Graz
- 20.05. Vortrag zum Thema „Nationale Sicherheit und Informationsfreiheit“ beim Österreichischer Völkerrechtstag 2011, Mondsee, Österreich
- 04.06. Vortrag zum Thema “Why a Hurricane is just like a Civil War: Mainstreaming Human Security in Humanitarian Aid Law”, World Conference on Humanitarian Studies 2011, “Changing Realities of Conflict and Crisis”, 02.-05.06.2011, Tufts University, Medford, MA, USA

h) GRAGL

- 07.-08.04. Teilnahme am “4th Graz Workshop on the Future of Security: Humanizing Peace and Conflict Studies” in der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz

20.05. Teilnahme an der IHR Conference „Who Will Be the Ultimate Guardian of Human Rights in Europe?“ am University College London (UCL)

i) MÖSTL

25.11. Präsentation von Projektergebnissen zum Thema “Multi-stakeholder partnerships in post-conflict reconstruction: the role of the European Union” beim Roundtable “Human Security in peace operations and post-conflict settings”, Landesverteidigungsakademie, Wien

07.-08.04. Organisation des “4th Graz Workshop on the Future of Security Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies 07.-08.04.2011, Graz, Austria (mit Matthias C. Kettemann, Heike Montag, Pascoal Santos Pereira)

08.04. Vortrag zum Thema “Civil-military coordination in the Common Security and Defence Policy of the European Union” beim “4th Graz Workshop on the Future of Security Sustainable Peace Building: Humanizing Peace and Conflict Studies”, Graz.

06.05. Teilnahme an der “International Conference on Rule of Law Education in Central Asia”, Graz

13.-16.05. Teilnahme am “22nd Workshop of the Partnership for Peace Consortium Study Group on Regional Stability in South East Europe” zum Thema “From Bosnia and Herzegovina to Northern Kosovo – Coping with the Remaining Impasses in the Western Balkans”, Reichenau/Rax

j) CORTOLEZIS

17.-21.04. Teilnahme an der National Model United Nations Konferenz, New York

19.-21.05. Teilnahme an der International Stock-Taking Conference Beyond Territoriality: Globalisation and Transnational Human Rights Obligations, Antwerpen



Wolfgang Benedeks 60. Geburtstag



Völkerrechtsstaffel Kleeblattlauf 2011



4th Workshop on the Future of Security



Christian Pippan, AsianSIL, Peking



Renate Kicker, Forum Alpbach 2011



EMA Graduation Ceremony, Venedig



Matthias C. Kettemann, IGF, Kenia



Wolfgang Benedek, 4th Workshop on the Future of Security



Sommerausklang des Instituts für Völkerrecht mit seinen Gästen

VIII) BETREUUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN

A. DIPLOMARBEITEN

abgeschlossen:

- Berrell Rohrmoser, Maria-L.:** The Role and Potential of Small and Middle-Sized States Regarding Global Conflict Prevention and Peacekeeping with Special Reference to the Concept of Human Security; the Examples of Austria and Canada (07/11, BE)
- Cerimagic, Adnan:** Prison Reform in Bosnia and Hercegovina – the Impact of the Council of Europe (12/10, KI)
- Cortolezis, Julia:** Towards Extraterritorial Obligations of Economic, Social and Cultural Rights: A Case of the Right to Food (09/11, BE)
- Eggarter, Rainer J.:** Case Studies on the Implementation of European Human Rights for Irregular Migrants in Detention (07/11, KI)
- Eibl, Stefanie:** Hungerstreiks von Häftlingen und staatliche Zwangsmaßnahmen – eine Analyse menschenrechtlicher Standards (06/11, KI)
- Ernst, Marion:** Menschenrechtsschutz im arabischen Raum (09/11, BE)
- Fuchs, Mari-Luise:** Werden Österreichs wohlfahrtsstaatliche Leistungen an Asylwerber den völkerrechtlichen und europarechtlichen Vorgaben gerecht? (02/11, BE)
- Füreder, Thomas:** Das IGH Rechtsgutachten zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovo (09/11, BE/PI)
- Hanischläger, Alexandra:** Zur lokalen und regionalen Demokratie in Österreich. Eine Analyse des ersten Länderberichts über die Umsetzung der Europäischen Charta der lokalen Selbstverwaltung in Österreich unter Berücksichtigung der ex-officio Berichte des Kongresses der Gemeinden (08/11, KI)
- Hammer, Iris:** Die völkerrechtliche und europarechtliche Umsetzung der Familienzusammenführung in Österreich (09/11, BE)
- Kügerl, Lukas:** Das österreichische Fremdenrechtsänderungsgesetz im Lichte völkerrechtlicher Fremdenrechtsstandards insbesondere der Menschenrechte (06/11, BE)
- Leichtfried, Anna M.:** Der sichere Drittstaat ist tot, lang lebe der sichere Drittstaat? Eine Analyse von Realität und Zukunft der Drittstaatenregelung und des Dubliner Zuständigkeitssystems (03/11, BE)
- Marktl, Juli:** The „rights“ of women deprived of their liberty (12/10, KI)
- Meinx, Elisabeth:** Die Umsetzung der Kinderrechtskonvention in Österreich (01/11, BE)
- Meyer, Lisa Maria:** Die Verwirklichung völkerrechtlicher Vorgaben und Konzepte und im Bereich der Menschenrechtsbildung am Beispiel der Umsetzung des Weltprogrammes für Menschenrechtsbildung durch internationale Organisationen und ausgewählte Staaten (02/11, BE)
- Mitteregger, Andrea:** Völkerrechtliche Mechanismen zur Prävention jeglicher Form der Ausbeutung von Kindern und deren innerstaatliche Umsetzung, speziell im Hinblick auf die in der Kinderrechtskonvention geschützten Recht (05/11, BE)
- Moik, Thomas:** Aktualität von Visa-Regime: Schengen und Südosteuropa (11/10, BE)

- Pann, Petra:** Die Effektivität der Schutzmechanismen für Kinder in bewaffneten Konflikten auf internationaler und europäischer Ebene unter dem Aspekt der menschlichen Sicherheit (07/11, BE)
- Scheucher, Nora:** Die Bekämpfung der Diskriminierung zwischen Privaten im Hinblick auf AsylwerberInnen, Flüchtlinge und MigrantInnen (02/11, BE)
- Skasa, Albin:** Die Intervention von Drittstaaten im nicht-internationalen bewaffneten Konflikt (10/10, BE/OB)
- Sourij, Andreas F.:** Die SWIFT-Abkommen und die RL 2006/24 EG als Werkzeuge gegen den Terrorismus aus menschenrechtlicher Sicht (04/11, BE/Schmidt)
- Sunitsch, Herwig:** Rechtsgeschichtliche, europarechtliche und völkerrechtliche Grundlagen der Asylrechtsentwicklung (10/10, BE)
- Testor, Lisa:** Geschlechtsspezifische Verfolgungsgründe iZm der Feststellung der Flüchtlingseigenschaft im österreichischen Fremdenrecht (11/10, BE)

Vergabe (laufende):

- Brandl, Alexander:** Staatennachfolge im ehemaligen Jugoslawien an den Beispiel Montenegro und Kosovo (04/08, BE)
- Dambo, Adnan:** Religionsfreiheit in der Türkei – Rechtliche Beziehungen zwischen Staat und Religion (03/11, BE/Schmidt)
- Eixelsberger, Christina:** Altersdiskriminierung als Menschenrechtsverletzung – Judikatur und Rechtsfragen unter Berücksichtigung internationaler Aspekte (06/11, BE)
- Gregoritsch, Iris:** Menschenhandel (Arbeitstitel) (06/10, BE)
- Hammer, Iris:** Die völkerrechtliche und europarechtliche Umsetzung der Familienzusammenführung in Österreich (03/11, BE)
- Hatzenbichler, Peter:** “Defamation of Religions” - The new debate about the concept (03/11, BE)
- Hofer, Sabine:** Das System der Rechtsberatung im österreichischen Asylverfahren in Zusammenhang mit dem Menschenrecht auf eine wirksame Beschwerde (03/11, BE)
- Jendric, Andreja:** Situation der Minderheiten in Kroatien. Schwerpunkt Roma und serbische Minderheit (06/09, BE)
- Jovanovic, Sinisa:** Human Security and the Law of Occupation. Ensuring "l'ordre et la vie publique" during Occupation - Case Study Iraq/Menschliche Sicherheit und das Okkupationsrecht: Sicherstellung von "l'ordre et la vie" (06/08, BE/OB)
- Lasser, Cornelia:** Die Verletzung der Menschenrechte durch die Sicherheitsexekutive (06/10, BE)
- Leichtfried, Katharina:** Die Thematik der sicheren Dritt- und Herkunftsstaaten und ihre Umsetzung in Österreich und der EU und in rechtsvergleichender Sicht (Arbeitstitel) (10/09, BE)
- Meinx, Elisabeth:** Die Umsetzung der Kinderrechtskonvention in Österreich (12/09, BE/OB)
- Meyer, Lisa Maria:** Die Verwirklichung völkerrechtlicher Vorgaben und Konzepte im Bereich der Menschenrechtsbildung am Beispiel der Umsetzung des Weltprogrammes für Menschenrechtsbildung durch internationale Organisationen und ausgewählte Staaten (04/10, BE)
- Nindler, Reinmar:** PMCs und internationaler Menschenrechtsschutz: Die Bindung privater Militärunternehmen an Menschenrechte (01/11, BE)
- Posch, Andrea:** Rechtsfragen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit von Regionen im Alpe-Adria-Pannonia Raum (11/10, KI)
- Povoden, Christoph:** Die Probleme bei der Umsetzung des Dublin-Systems in Österreich (06/07, BE)

Reinisch, Gudrun:	Die Spruchpraxis des EGMR zu LGBT-Rechten und deren Umsetzung in Österreich (02/11, BE)
Rohracher, Marlene:	Der Dialog zwischen der Russischen Föderation und völkerrechtlichen Überwachungsorganen über die Einhaltung des Folterverbotes in der nordkaukasischen Region (10/09, KI)
Rojer, Kerstin:	Menschenrechtsmechanismen in Asien (12/10, BE)
Rothwangl, Andreas:	Herausforderungen des Datenschutzes aus europäischer und österreichischer Sicht (07/07, BE)
Scherabon, Arnold:	The applicability of the mandate of the European Committee for the Prevention of Torture and Inhuman or Degrading Treatment on US military bases in Council of Europe Member States (04/10, KI)
Scheucher, Nora:	Die Bekämpfung der Diskriminierung zwischen Privaten im Hinblick auf AsylwerberInnen, Flüchtlinge und MigrantInnen (05/10, BE)
Schöggel, Anja:	State responsibility for environmental violations of particular international law - Environmental aspects and consequences of Gulf War II for Kuwait (05/10, BE, Schmidt)
Sharbin, Michel I.:	Die Biomedizinkonvention des Europarates aus menschenrechtlicher Sicht (05/10, BE/Schmidt)
Suschnigg, Kristoffer:	Die Rückführungsrichtlinie der EU (08/10, BE)
Steininger, Tabea:	Völkerrechtliche Maßnahmen zur Begrenzung der globalen Erwärmung (04/11, BE/Schmidt)
Tiefenbacher, Lisa:	Menschen- und flüchtlingsrechtliche Betrachtung von FRONTEX – Eine Analyse der Zusammenarbeit mit der Ukraine, der Türkei und Marokko (04/11, BE)
Willgruber, Malina:	Staatliche Eingriffe im Bereich des Internets im Lichte der Art 8 und 10 EMRK (Arbeitstitel) (10/09, BE)
Zipper, Katharina:	Das neue Bleiberecht in Österreich aus völkerrechtlicher Sicht (10/09, BE)
Taner, Önal:	Recht und Praxis der österreichischen Schubhaft im Lichte der Menschenrechte (02/11, BE)

B) MASTER THESEN

1. Europäisches Masterprogramm für Menschenrechte und Demokratie in Venedig und Sarajewo

- **Ana Ajduković**, Restorative Justice as an Alternative Solution in Domestic Violence Cases in Serbia (März bis Juli 2011)
- **Paolo Biondi**, The Externalization of the EU's Southern Border in Light of the EU/Libya Framework Agreement A Lawful Alternative or a Neo-Refoulement Strategy? (März bis Juli 2011)
- **Tanja Markovska**, The Role of the EU in Protecting Minorities in a Divided Society: A Case Study of the Impact of the EU on the Treatment of Ethnic Minorities in the Republic of Macedonia since its Independence (März bis Juli 2011)
- **Jasmina Sehic**, Bridging Ethnic Divisions through Building Social Capital: Structural Challenges and Future Perspectives for Bosnia and Herzegovina (März bis Juli 2011)

C) DOKTORATSARBEITEN

Abgeschlossen

- Abdulahi, Mohamud:** Regional Enforcement Action by the African Union: the Challenges and Prospects of its Peace and Security System (Arbeitstitel) (06/2011, 2008, BE)
- Kerschischnig, Georg:** Cyberthreats and International Law (01/11, BE)

Vergabe (laufende)

- Gerxhaliu, Selvete:** Relevance, Impact, Achievements and Shortcomings of International Human Rights Law in Combating Transnational Organized Crime and Terrorism (04/06, BE)
- Chagraoui, Amine:** La migration et les droits de l'Homme - quel role et pour quelle perspective? (Arbeitstitel) (06/10, BE)
- Grabovcac, Daniela:** Standardsetzung durch präventive Organe auf universeller, regionaler und nationaler Ebene zum Schutz gegen Menschenrechtsverletzungen durch die Sicherheitsexekutive am Beispiel Österreichs (04/10, BE)
- Gragl, Paul:** Equivalent Protection - Jurisdictional Conflicts and Procedural Implications Regarding the Accession of the EU to the European Convention on Human Rights (Arbeitstitel) (07/10, BE)
- Heschl, Lisa Maria:** Implication of the Externalization of the European Asylum and Migration Policy on the Human Rights Protection of Refugees (Arbeitstitel) (12/09, BE)
- Kettemann, Matthias C.:** Revisiting the Interposition of States between Individuals and International Law (06/07, BE/SMB)
- Labitsch, Carina:** Ausweisung, Schubhaft und Abschiebung im Lichte der Menschenrechte (Arbeitstitel) (10/09, BE)
- Markovich, Milan:** Health-Related Human Rights within the Frame of the Council of Europe (Arbeitstitel) (09/10, BE)
- Mertl, Maximilian:** Das Gemeinsame Europäische Asylsystem - Anspruch und Wirklichkeit unter besonderer Berücksichtigung der 2. Harmonisierungsphase und des Stockholmer Programms (07/10, BE)
- Möstl, Markus:** Das Konzept der Menschlichen Sicherheit in der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (05/06, BE/Isak)
- More, Elfriede A.:** Energie für Nachhaltige Entwicklung: Die Rolle der Vereinten Nationen (03/03, BE/SMB)
- Pekari, Catrin:** Geistiges Eigentum in der Informationsgesellschaft zwischen Zugangs- und Kontrollrechten (09/04, BE/Nitsche)
- Sereinig, Katharina:** Frauenspezifische Fluchtgründe und ihre Anerkennung auf völkerrechtlicher, europarechtlicher und nationaler Ebene (12/05, BE/Isak)
- Shita, Ardi:** Modern Trends in International Investment Law, Legal Protection of International Investors and Effective Dispute Settlement Mechanisms - Focusing on Kosovo and Macedonia (03/10, BE)
- Valant, Peter:** Effective Multilateralism and a Human Security Agenda for European Union (03/11, BE/Isak)
- Woschitz, Anna:** Schutz der Kinderrechte im Zusammenhang mit Recht auf Bildung in Äthiopien (08/11, BE)

D) LAUFENDE HABILITATIONEN

- Dr. Gerd *Oberleitner*, Menschenrechte im bewaffneten Konflikt (Arbeitstitel)
- Dr. Christian *Pippan*, Grenzen nationaler Verfassungsautonomie im gegenwärtigen Völkerrecht (Arbeitstitel)
- Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Yvonne *Schmidt*, Lösungsansätze für Normenkonflikte betreffend die Grüne Gentechnik in Europa (Arbeitstitel)
- Dr.ⁱⁿ Ursula *Werther-Pietsch*, Rückschlüsse aus fragilen Kontexten auf Völkerrecht (Arbeitstitel)

IX) FORSCHUNGSPROJEKTE UND -PLATTFORMEN

A. FORSCHUNGSPROJEKTE

1. **Die Zukunft der Sicherheit. Der Einfluss des Konzeptes der menschlichen Sicherheit auf das Völkerrecht und die europäische Sicherheitspolitik unter Berücksichtigung des Verhältnisses von menschlicher Sicherheit und Menschenrechten (2007-2010)**

(Univ.-Prof. Dr. Benedek, Mag. Kettemann, LL.M., Mag. Möstl)

Das Forschungsprojekt zielt darauf ab, die Grundlagen für ein besseres Verständnis aktueller Sicherheitskonzeptionen, insbesondere des Konzeptes menschlicher Sicherheit, zu schaffen. Zentraler Aspekt des Projektes ist die Erforschung der Bedeutung eines menschenorientierten Sicherheitskonzeptes für die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Aktuelle EU-Missionen, wie jene in Bosnien und im Kosovo, werden kritisch unter die Lupe genommen. In einem zweiten Teil untersucht das Projekt das Verhältnis von menschlicher Sicherheit und Menschenrechten. Ein wichtiges Anliegen des bis 2010 laufenden Forschungsprojektes ist es, die Auswirkungen des Konzeptes menschlicher Sicherheit auf die europäische und internationale Sicherheitsarchitektur aufzuzeigen und konkrete Vorschläge zur Integration einer individuumszentrierten Perspektive in die Sicherheitsordnung Europas und der Welt herauszuarbeiten. 2010 erschien der von Wolfgang Benedek, Matthias C. Kettemann und Markus Möstl herausgegebene Sammelband, der ausgewählte Beiträge der beiden Workshops vereint und die zentralen Erkenntnisse des Projektes zusammenfasst, bei Routledge.

2. Academic Partnership on Legal and Human Rights Education (APLHRE). Ein Projekt im Rahmen des Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development (APPEAR) (2011-2013)

(Univ.-Prof. Wolfgang Benedek, Dr. Christian Pippan)

Ziel dieses Projekts ist die Stärkung und Förderung der rechtlichen – insbesondere der menschenrechtlichen – Bildungskapazitäten an zwei Partnerinstitutionen der Demokratischen Bundesrepublik Äthiopien, dem *Ethiopian Civil Service College* (ECSC-IFLS) und dem Menschenrechtszentrum der *Addis Ababa University* (AAU-IHR). Unter der koordinierenden Leitung der Karl-Franzens-Universität Graz, vertreten durch das Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen, umfasst das Projekt fünf Aktivitäten, die in Summe zu einer Hebung der Fähigkeiten in den Bereichen Lehre, Forschung und Verwaltung auf Seiten der äthiopischen Projektpartner führen sollen. Hierzu zählen kurzfristige wechselseitige Lehr- und Forschungsaufenthalte, Maßnahmen auf dem Gebiet der Curriculum-Entwicklung, die Identifizierung gemeinsamer Forschungsinteressen und der Aufbau von Forschungsk Kooperationen, die Durchführung von Sommerakademien mit dem Schwerpunkt Menschenrechte und Menschenrechtsbildung sowie (bei entsprechender Nachfrage) die Betreuung von äthiopischen PhD Kandidaten durch den österreichischen Projektpartner in Graz. Das im Rahmen des *Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development* (APPEAR) des OeAD geförderte Projekt ist auf die Dauer von zwei Jahren angelegt (mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr). Projektzeitraum: Oktober 2011 - September 2013 (ev. 2014). Preparatory Phase (OeAD-funded) Wintersemester 2010/11.

3. „Standardsetzung durch Monitoring: Der Beitrag ausgewählter Expertenorgane des Europarates zur Entwicklung des Menschenrechtsschutzes in den Mitgliedstaaten mit besonderem Bezug auf Österreich“ (2009-2011)

(Ass.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Kicker, Mag. Möstl, Dr.ⁱⁿ Lantschner)

Das Projekt „Standardsetzung durch Monitoring“ sollte einen Beitrag zum Diskurs über die Bedeutung unabhängiger Expertenorgane für die Weiterentwicklung menschenrechtlicher Standards leisten. Das vorliegende Projekt untersuchte mit dem Beratende Ausschuss zum Schutz Nationaler Minderheiten (ACNM), dem Europäischen Komitee zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT), der Europäischen Kommission gegen Rassismus und Intoleranz (ECRI) und dem Europäischen Ausschuss für Soziale Rechte (ECSR) vier Expertenorgane des Europarates, die entsprechend ihren Mandaten die Einhaltung menschenrechtlicher Gebote und Verbote in den 47 Mitgliedstaaten des Europarats überprüfen. Im Rahmen ihrer jeweiligen Prüfverfahren konkretisieren diese Gremien die bestehenden völkerrechtlichen Verpflichtungen durch Handlungs- oder Unterlassungsanweisungen in Form von Empfehlungen, Schlussfolgerungen, Meinungen und allgemeinen Politikempfehlungen an die Mitgliedstaaten und entwickeln dabei allgemeingültige Umsetzungsstandards. Im ersten Teil des Projekts wurde der Frage

nachgegangen, ob sich die Unterschiede in den Prüfverfahren zwingend aus dem jeweiligen menschenrechtlichen Schutzbereich ergeben, oder ob sich materieübergreifend Stärken und Schwächen in den einzelnen Prüfverfahren erkennen lassen. Dementsprechend sollten auch Empfehlungen für mögliche Verbesserungen der Prüfverfahren der vier Expertenorgane abgegeben werden. Aufbauend auf Teil eins sollte Teil zwei des vorliegenden Projekts klären, inwiefern sich die Prüfverfahren der Expertenorgane zur Entwicklung von praxisrelevanten Umsetzungsstandards eignen und andererseits der Frage nachgehen, inwiefern die Entwicklung und Überprüfung von Standards durch Expertenorgane für den Menschenrechtsschutz insgesamt einen effektiveren Ansatz als die Schaffung neuer verbindlicher Rechtsvorschriften darstellen kann.

Das Projekt konnte mit Ende Oktober 2011 termingerecht abgeschlossen werden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Expertenorgane des Europarates legitimer Weise im Rahmen ihre Monitoringaktivitäten de facto zur menschenrechtlichen Standardsetzung beitragen. Diese stellen in der Praxis oft einen effektiveren Ansatz als die Schaffung neuer verbindlicher Rechtsvorschriften dar. Letztlich bleibt es jedoch den Staaten selbst überlassen, diesen Umsetzungsstandards Rechtsverbindlichkeit zukommen zu lassen.

Die Ergebnisse des Forschungsprojektes werden in Buchform veröffentlicht; Publikationen zu Teilergebnissen liegen bereits vor.

B. FORSCHUNGSPLATTFORMEN

1. European Doctoral Enhancement Programme on Peace and Conflict Studies (EDEN)/HumanitarianNet

Im Rahmen dieses von der EU geförderten Programmes besteht für DoktorandInnen die Möglichkeit, ein zusätzliches Zertifikat von EDEN zu erwerben. Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei integrierten Programmen, wovon jährlich eines angeboten wird, sowie ein mindestens halbjährlicher Auslandsstudienaufenthalt an einer der teilnehmenden Universitäten, der in der Regel durch ein gut dotiertes Marie-Curie-Stipendium finanziert werden kann. Im Jahr 2009 wurde das integrierte Programm an der Universität Graz in Kooperation mit dem ETC veranstaltet. Die Präsentationen der TeilnehmerInnen konnten großteils in eine eigene Publikation für NachwuchswissenschaftlerInnen aufgenommen werden. An dem Konsortium sind folgende 14 Universitäten beteiligt: Karl-Franzens Universität Graz, Katholieke Universiteit Leuven, Ruhr Universität Bochum, Sabancy University, Universidad de Deusto, Universidade de Coimbra, University of Bradford, University of Derby, University of Kent at Canterbury, University of Limerick, University of Sofia "St. Kliment Ohridski", University of Ulster, University of Utrecht, Uppsala Universitet. Im Jahr 2010 wurde das Konsortium für das Marie Curie-Programm SPBUILD (Sustainable Peace Building, ein Netzwerk unter den Marie Curie

Actions des 7. Rahmenprogrammes der EU, an dem wir als eine der EDEN Network for Peace and Conflict'-organisierten zehn Partner-Universität teilnehmen) ausgewählt, in dessen Rahmen ab 1.10. zwei GastforscherInnen am Institut tätig sind und das Grazer Doktoranden die Möglichkeit zu Gastaufenthalten an den teilnehmenden Universitäten eröffnet.

2. Teilnahme an COST-Aktion über Role of European Union in Reform of United Nations Human Rights Mechanisms

Diese Aktion finanziert jährliche Treffen der teilnehmenden Universitäten aus Mitteln der Europäischen Union und ihrer Mitgliedsstaaten. Während des Jahres arbeiten 3 Arbeitsgruppen an gemeinsamen Themen. Graz hat dabei den Co-Chair einer Arbeitsgruppe mit dem Thema „Human Rights Partnerships“ übernommen, die während der 4-jährigen Laufzeit mehrere Workshops veranstalten wird, deren Ergebnisse sich in einer gemeinsamen Publikation niederschlagen sollen. Für jüngere NachwuchswissenschaftlerInnen besteht die Möglichkeit einer Förderung von Forschungsaufenthalten an Universitäten der teilnehmenden Länder.

X) BETREUUNG VON DOKUMENTATIONEN

- **Dokumentationszentrum der Welthandelsorganisation (WTO)**
WTO Dokumente sowie Publikationen

Kontakt: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek

Anhang: INSTITUTSNAHE EINRICHTUNGEN

1. Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC-Verein) und der Universität (UNI-ETC), Graz

Das Europäische Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie in Graz (*European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy, ETC*) wurde im Oktober 1999 mit dem Ziel gegründet, Trainings- und Ausbildungsprogramme in den Bereichen Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Österreich und anderen Ländern durchzuführen.

Der ETC-Verein wird von der Stadt Graz, dem Land Steiermark und Bundesministerien unterstützt und finanziert sich vorwiegend über Projekte. Er wird wesentlich von Mitgliedern des Instituts für Völkerrecht und Internationale Beziehungen mitgetragen und steht, ebenso wie das UNI-ETC, in enger Kooperation mit dem Institut.

Zwecks stärkerer Vernetzung mit der Universität wurde im Juli 2009 ein Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie der Universität (UNI-ETC) eingerichtet, das vorläufig an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät angesiedelt wurde. Es arbeitet in enger Kooperation mit dem ETC-Verein. Es betreut ein Doktoratsprogramm der Universität für Menschenrechte und Demokratie, an dem alle sechs Fakultäten der Universität beteiligt sind sowie die Einführungslehveranstaltung „Menschenrechte verstehen“ und andere Lehrangebote. Gemeinsam mit dem ETC wird ein Veranstaltungsprogramm im Bereich Menschenrechte und Demokratie durchgeführt.

Das UNI-ETC betreut die Teilnahme der Universität Graz am Europäischen Master Programm für Menschenrechte und Demokratie in Venedig bzw. am Regionalen Europäischen Master Programm für Demokratie und Menschenrechte für Südosteuropa in Sarajewo. Das ETC koordiniert außerdem die Aktivitäten im Rahmen des Projekts „Graz, erste europäische Menschenrechtsstadt“.

Die Leitung des UNI-ETC hat Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek inne, der bis April 2010 auch dem ETC-Verein als Direktor vorgestanden ist. Die bisherige Vizedirektorin Ass.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Renate Kicker hat mit April 2010 die Leitung des ETC-Vereins als Direktorin übernommen. Um die enge Kooperation zwischen beiden ETCs zu gewährleisten haben die Funktion der stellvertretenden Leitung jeweils Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek im ETC-Verein und Ass.-Prof.ⁱⁿ DDR.ⁱⁿ Renate Kicker im UNI-ETC inne.

Kontakt:

Europäisches Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie (ETC) Graz, Elisabethstraße 50b, A-8010 Graz, Tel.: 0316/380/1533, Fax: 0316/380/9797, e-mail: office@etc-graz.at, website: <http://www.etc-graz.at> sowie UNI-ETC, e-mail: Tel.: 0316/380/1530 (Frau Mag.^a Stefanie Regitnig, stefanie.regitnig@uni-graz.at, ab 01.10.2011 Frau Mag.^a Nora Scheucher nora.scheucher@uni-graz.at), uni-etc@uni-graz.at. Geschäftsführer des ETC-Graz ist Dr. Klaus Starl.

2. Liga der Vereinten Nationen Landesektion Steiermark

Die Liga der Vereinten Nationen - Landesektion Steiermark hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bevölkerung der Steiermark mit den Ideen, den Einrichtungen und den Aktivitäten der Vereinten Nationen vertraut zu machen, das Interesse für zwischenstaatliche Beziehungen zu wecken sowie das Verständnis für die aktuellen Vorgänge in der Außen- und Weltwirtschaftspolitik zu fördern. Die Liga der Vereinten Nationen - Landesektion Steiermark wird als Zweigverein der auf Bundesebene aktiven Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen (ÖGAVN) tätig. Eine enge Kooperation mit dem Akademischen Forum für Außenpolitik (AFA), der Jugend- und Studierendenorganisation der Österreichischen Gesellschaft für Außenpolitik und die Vereinten Nationen, wird angestrebt.

Kontakt: Ass.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Renate Kicker
(Vorsitzende, renate.kicker@uni-graz.at)
Mag. Markus Möstl (Generalsekretär, markus.moestl@uni-graz.at)
Weitere Informationen: <http://www.una-austria.org>

3. Verein der Förderer und FreundInnen des Instituts für Völkerrecht

Der „Verein der Förderer und FreundInnen des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen an der Universität Graz“ ist aus der ehemaligen Gesellschaft für Völkerrecht an der KFU Graz hervorgegangen. Der Verein versteht sich in erster Linie als ein Instrument zur Unterstützung jener Aktivitäten des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen, die von diesem zusätzlich zum laufenden Lehr- und Forschungsbetrieb angeboten werden. Dies betrifft vor allem, jedoch nicht ausschließlich, die Ausrichtung von Gastvorträgen, Round Tables und Tagungen sowie die Durchführung von Exkursionen.

Geschäftsführer: Dr. Christian Pippan

4. World University Service Austria

World University Service Austria wurde von Mitgliedern des Instituts für Völkerrecht und internationale Beziehungen im Jahr 1983 als österreichischer Zweigverein des Internationalen WUS gegründet. Seither haben das Institut und seine Mitglieder sich aktiv an Projekten, etwa in El Salvador, Südafrika, Uganda und Indien, zugunsten des Rechts auf Bildung beteiligt und dabei auch international viele Kontakte aufgebaut.

Seit den kriegerischen Auseinandersetzungen im ehemaligen Jugoslawien hat sich WUS Austria zu einer Hilfsorganisation für die Bildungs Kooperation mit Südosteuropa entwickelt. Seit 1994 wurden umfangreiche Kooperationsprojekte insbesondere mit Bosnien-Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kosovo, Mazedonien etc. durchgeführt, die mit der Einrichtung von Büros in Sarajewo, Banja Luka, Podgorica, Belgrad und Prishtina verbunden waren. Damit einher ging ein Forschungsschwerpunkt am Institut betreffend „Völkerrechtliche Fragen des südosteuropäischen Raumes“. Eine enge Kooperation besteht auch hinsichtlich von Tempus-Projekten, deren finanzielle, teilweise auch inhaltliche, Seite von WUS Austria für die Universität Graz durchgeführt wird.

Derzeit laufen ein sogenanntes „Brain Gain“-Programm, ein „Course Development“-Programm, ein „Centre of Excellence“-Programm, ein akademisches Informationsnetzwerk für Südosteuropa, die jährliche Balkan Case Challenge in Sarajewo und mehrere andere kleinere Projekte. Mit der Unterstützung der Ostzusammenarbeit des Österreichischen Außenministeriums sowie des BMBWK konnten auch Innovations- und Kompetenzzentren in Sarajewo (ACCESS) und Banja Luka (EXIT) aufgebaut werden.

Jedes Jahr veranstaltet WUS Austria eine Balkan Case Challenge (BCC) mit Wettbewerben in vier Disziplinen (Law Moot Court, European Council Simulation, Business Case Challenge und ICT-Wettbewerb) in allen Ländern Südosteuropas und einem Finalwettbewerb in Wien.

Derzeit werden mit Hilfe von WUS Austria und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz zwei Masterprogramme in den Bereichen „Civil Law and Property Law“ und „International Law“ aufgebaut.

Vorsitzender ist Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek, Geschäftsführer Mag. Almir Kovacevic

Kontakt: WUS Austria, Lichtenfelsgasse 21, A-8010 Graz, office@wus-austria.org, <http://www.wus-austria.org>

TÄTIGKEITSBERICHT 2010/2011
Institut für Völkerrecht und Internationale Beziehungen
Karl-Franzens-Universität Graz, Resowi-Zentrum
Universitätsstraße 15/A4, A-8010 Graz
<http://www.uni-graz.at/vrewww/>
Tel. 0316/380-3410 Fax 0316/380-9455

Für den Inhalt:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Benedek und Manuela Ruß

Layout:
Manuela Ruß